

Oktoberlied

Text aus "Oktoberlied" von Theodor Storm (1817-1888)

Satz: Siegfried Skielka, op. G3 039-14

♩ = 80

Sopran
Alt
MSt

1. Der Ne bel steigt, es fällt das Laub;
 2. Und wim - mert auch ein - mal das Herz -
 3. Wohl ist es Herbst; doch war - te nur,
 4. Die blau en Ta - ge bre - chen an,

Sopran
Alt
MSt

1. schenk - ein den Wein, den hol den!
 2. stoß an und lass es klin - gen!
 3. doch war - te nur ein Weil - chen!
 4. und e - he sie ver - flie - ßen,

Sopran
Alt
MSt

1. Wir wol len uns den grau en Tag ver - gol den,
 2. Wir wis sen's doch, ein rech tes Herz ist gar nicht
 3. Der Früh - ling kommt, der Him mel lacht, es steht die Welt
 4. wir wol len sie, mein wack - rer Freund, ge - nie ßen,

Sopran
Alt
MSt

1. ja - - - ver - gol den! ver - gol - den!
 2. um - - - zu - brin - gen. zu - brin - gen.
 3. nun - - - in Veil chen. in Veil - chen.
 4. ja - - - ge - nie ßen! ge - nie - ßen!